

NUTZEN SIE DEN PUMPEN-CHECK

Mit dem PumpenCheck auf www.wasserwaermeluft.de können Sie herausfinden, wie schnell sich eine neue Pumpe für Sie rechnet. Einfach Daten zu Gebäude, Pumpe und Heizung eingeben – fertig. Im PumpenCheck erfahren Sie in wenigen Minuten,

- ✓ wie viel Sie eine neue Pumpe kostet,
- ✓ wie viel Förderung Sie bekommen,
- ✓ wie viel Stromkosten Sie sparen können.

The screenshot shows the 'Ihr Einsparpotenzial' section of the PumpenCheck website. It features a navigation bar with 'Start' and 'Ihr Einsparpotenzial'. Below is a section titled 'Ihr Ergebnis' with tabs for 'Berechnung', 'Pumpen', 'Experten finden', 'Ergebnis zusenden', and 'Service'. The 'Pumpen' tab is active, displaying three categories: Grundfos, KSB, and Wilo. Each category lists high-efficiency pump models and includes a small image of the pump.

KOSTENLOSER E-MAIL-SERVICE FÜR SIE

Sie wollen stets auf dem Laufenden bleiben und keine Neuigkeit zum Thema Förderung verpassen? Dann melden Sie sich für den kostenlosen E-Mail-Service von co2online an. Die Energiespar-Profis versorgen Sie regelmäßig mit Informationen, Tipps und Best-Practice-Beispielen.

► www.meine-heizung.de/foerderinfo



FÖRDERUNG AUF EINEN BLICK

- Name:** „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich“
- Beantragung:** www.bafa.de (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, BAFA)
- Gültigkeit:** 1. August 2016 bis 31. Dezember 2020
- Fördermittel für:** Austausch der Heizungspumpe, hydraulischen Abgleich und Optimierungsmaßnahmen
- Zuschusshöhe:** 30 Prozent der Netto-Kosten
- Zielgruppe:** alle Gebäudebesitzer



Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) ist Standesorganisation, Wirtschaftsverband und Interessenvertretung des SHK-Handwerks in Deutschland. In ihm sind 25.000 Innungsbetriebe mit 215.000 Beschäftigten organisiert. www.zvshk.de

co2online

co2online engagiert sich seit 2003 für den Klimaschutz. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft ist in Berlin zu Hause und hilft beim Energiesparen. Unterstützt wird sie von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium und einem breiten Partner-Netzwerk. www.co2online.de

Überreicht durch:

Impressum

co2online gGmbH, Hochkirchstraße 9, 10829 Berlin
 Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, Stand: September 2016
 Bildnachweis: co2online, Alois Müller

**DEUTSCHLAND
 MACHT'S
 EFFIZIENT.**

HEIZUNGSPUMPE TAUSCHEN

FÖRDERUNG SICHERN UND ENERGIEKOSTEN SPAREN



30% Zuschuss vom Staat

co2online



NEUE FÖRDERUNG FÜR HEIZUNGSPUMPEN

Seit August 2016 bezuschusst das Bundeswirtschaftsministerium den Einbau hocheffizienter Heizungs- und Warmwasserzirkulationspumpen. Die optimale Einstellung der Heizung durch einen hydraulischen Abgleich wird ebenfalls gefördert. Mit dem Förderprogramm „Heizungsoptimierung“ soll die Energieeffizienz im deutschen Gebäudebestand erhöht werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit und profitieren Sie doppelt: vom staatlichen Zuschuss und von geringeren Energiekosten.

BEISPIELRECHNUNG

Brutto-Kosten für neue Pumpe und Einbau	400 Euro
Netto-Kosten (abzüglich 19 % Mehrwertsteuer)	335 Euro
Förderung vom Staat: 30 % auf Netto-Kosten	100 Euro
Investitionskosten	300 Euro

► **Einsparung Stromkosten pro Jahr** **100 Euro/Jahr**
(alte Pumpe: 75 W, neue Pumpe: 15 W)

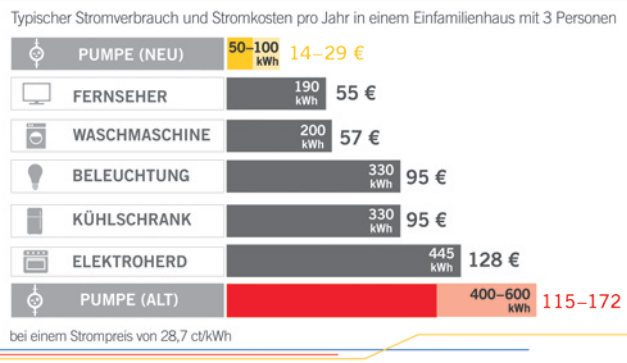
► **Amortisationszeit** **3 Jahre***

* bei einem Strompreis von 28,7 Cent/kWh

30 PROZENT VOM STAAT GESCHENKT

Mit 30 Prozent unterstützt der Staat Sie als Hausbesitzer beim Austausch der Pumpe. Beachten Sie, dass der Zuschuss auf den Netto-Rechnungsbetrag gezahlt wird. Kostet der Kauf und Austausch einer Heizungspumpe 400 Euro, bekommen Sie 100 Euro erstattet. Zusätzlich sparen Sie durch eine hocheffiziente Pumpe im Schnitt weitere 100 Euro Stromkosten pro Jahr. Entsprechend rechnet sich der Einbau einer Hocheffizienzpumpe für Sie bereits nach drei Jahren.

HEIZUNGSPUMPE: VOM STROMFRESSER ZUM ENERGIESPARER



WARUM DIE HEIZUNGSPUMPE TAUSCHEN?

In jeder Heizanlage transportiert eine Pumpe das heiße Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern. 80 Prozent dieser Heizungspumpen sind in Deutschland veraltet. Sie arbeiten stets mit gleicher Drehzahl – und benötigen mehr Strom als Fernseher und Waschmaschine zusammen. Moderne Hocheffizienzpumpen hingegen passen sich dem Bedarf an und verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Energie.

IHRE VORTEILE

- etwa 100 Euro weniger Stromkosten pro Jahr
- 30 Prozent Förderung vom Staat für neue Hocheffizienzpumpe
- Investition macht sich dank Förderung meist bereits nach drei Jahren bezahlt
- geringere Wartungs- und Reparaturkosten durch Einbau moderner Technik
- höhere Energieeffizienz und weniger klimaschädliche CO₂-Emissionen

SO BEKOMMEN SIE IHREN ZUSCHUSS

30 %
Zuschuss
vom Staat

Lassen Sie sich von Ihrem Heizungsinstallateur zum Pumpentausch und zur Förderung beraten. Es werden nur Hocheffizienzpumpen gefördert, die ein SHK-Handwerker fachgerecht einbaut. Vor dem Beauftragen müssen Sie sich beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle registrieren (www.bafa.de). Innerhalb von sechs Monaten sind alle erforderlichen Unterlagen beim BAFA einzureichen.

Sie haben Fragen? Sie erreichen die BAFA-Experten unter **061 96-908 10 01**.



TIPPS FÜR IHREN FÖRDERANTRAG

- SEPARATE RECHNUNG** Es muss eine Rechnung nur für die zu fördernde(n) Maßnahme(n) ausgestellt werden. Nebenleistungen wie Malerarbeiten sind nicht förderfähig.
- NEUE PUMPEN** Es wird ausschließlich der Einbau neuer Geräte gefördert. Gebrauchte Pumpen werden nicht bezuschusst.
- KEINE NEUANLAGEN** Die Förderung gilt nur für Heizungspumpen, die mindestens zwei Jahre alt sind. Für Neubauten gibt es keinen Zuschuss.

PERFEKTES PAKET: NEUE PUMPE UND HYDRAULISCHER ABGLEICH

Das BAFA vergibt auch Zuschüsse für einen hydraulischen Abgleich der Heizung. Dieser sorgt dafür, dass sich die Heizwärme energiesparend im Haus verteilt. Er kann zusammen mit dem Tausch der Pumpe umgesetzt werden. Zusätzlich wird die Installation von voreinstellbaren Thermostatventilen oder Einzelraumtemperaturreglern gefördert. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Heizungsinstallateur.

Informationen zur Heizungsoptimierung finden Sie auf www.wasserwaermeluft.de.

